

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) lädt Sie herzlich ein zum

Gewässersymposium 2023
Wasserstress und Dürre im Nordosten Deutschlands - Ausnahme oder neue Normalität?
am 25. Oktober 2023
im Bürgerhaus in Güstrow

2022 war das fünfte Jahr in Folge mit ausgeprägten Dürre- und Niedrigwasserperioden in unseren Oberflächengewässern. Anhaltend niedrige Seewasserspiegel und teilweise extreme Niedrigwasserdurchflüsse (z.B. Warnow und Elbe 2022) haben dieses Problem in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt.

Um die Nutzung und Bewirtschaftung der Ressource Wasser zukunftsfähig aufzustellen, ist es erforderlich, Wassermengenbewirtschaftung über Ländergrenzen hinweg abzustimmen und neue Methoden und Instrumente für eine robuste Ermittlung des Wasserdargebots sowie nachhaltige Wassernutzung zu entwickeln.

Heraushebend für das Gewässersymposium ist die Betrachtung dieses Themenkomplexes aus der Perspektive der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Brandenburg.

Schwerpunkte:

- ❖ Perspektiven nordostdeutscher Bundesländer zu Wasserknappheit und Dürre
- ❖ Modellgestützte Methoden der Wassermengenbewirtschaftung in MV
- ❖ Einordnung der aktuellen Situation und Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen

Art: Symposium

Dauer: 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Leitung: Karina Rentsch, Abteilungsleiterin der Abteilung Geologie, Wasser und Boden im LUNG MV

Zielgruppen: Wasser- und Naturschutzbehörden, Wasserversorgungsunternehmen, Gebietskörperschaften, Umwelt- und Naturschutzverbände und -vereine, Landschaftspflegeverbände, Wasser- und Bodenverbände, Hochschulen, interessierte Bürger*innen

Programm

09:00 Uhr Begrüßung: Direktorin Ute Hennings
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

09:10 Uhr Grußwort: Minister Dr. Till Backhaus
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



Bresenitz 2019
Foto: Volker Brandt, LUNG MV

Perspektiven norddeutscher Bundesländer

10:00 Uhr Wasserstress und Dürre: Perspektiven aus M-V
Philip Müller, LUNG MV

10:30 Uhr Fünf Jahre Trockenheit und Wassermangel:
Herausforderungen für die Wasserwirtschaft Berlins
Dr. Benjamin Creutzfeldt, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Berlin

11:00 Uhr Umsetzung des brandenburgischen Landesniedrigwasserkonzeptes
Synnöve Burger, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg

11:30 bis 12:30 Uhr Mittagspause

Modellgestützte Methoden der Wassermengenbewirtschaftung in M-V

12:30 Uhr Wassermengenmanagement an der Oberen Havel und Müritz-Elde-Wasserstraße – Strategien, Kooperationen und Prognosen
Jan Deepen, Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

13:00 Uhr Wasserhaushaltsmodellierung in M-V: Möglichkeiten des modellgestützten Wassermengenmanagements
Wolfgang Klehr, LUNG MV

13:30 Grundwassermodelle in Mecklenburg-Vorpommern als Instrumente der Bilanzierung und Bewirtschaftung – Stand und Perspektiven
Christoph Jahnke, LUNG MV



Seenverbindung zwischen Nebel und Im Langen Ort 2019
Foto: Toralf Henke, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburger Seenplatte

Einordnung der aktuellen Situation und Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen

14:00 Uhr Dürre - Aktuelle Einordnung und Klimazukunft im Nordosten
Dr. Andreas Marx, HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

14:30 Uhr Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

15:30 Uhr voraussichtliches Ende des Gewässersymposiums

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 18. Oktober 2023 an unter <https://lls.lung-mv.de/event/gewassersymposium-2023-2023-10-25-19/register>. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Es wird eine **Seminarpauschale in Höhe von 20,- EUR** erhoben. Diese schließt eine Getränke- und Mittagsvorsorgung ein. Bitte überweisen Sie diesen Betrag rechtzeitig.



Der Tagungsort Bürgerhaus am Sonnenplatz in Güstrow.
Foto: Jürgen Evert

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Zu Fuß vom Bahnhof Güstrow in ca. 10 min über die Eisenbahnstr. - Lindenstr. - E.-Thälmann-Str. - Krückmannstr. - Sonnenplatz zum Bürgerhaus

Mit dem Auto

aus Richtung Schwerin: Schweriner Str. - J.-Brinkmann-Str. - Schondorfstr. - Sonnenplatz - Bürgerhaus

aus Richtung Rostock: B 103, Rostocker Str. - Neue Str. - Eisenbahnstr. - Lindenstr. - Schweriner Str. - Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus

aus Richtung B 104 - Plauer Str.- Liebnitzstr. - Bleicherstr.- Lindenstr. - Schwerinerstr. - Zu den Wiesen - Sonnenplatz - Bürgerhaus



Foto rechts (Vorderseite):

Brandmühlengraben, Hanshagen 2019 von Klaus-Dieter Fichte, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Dieses Faltpapier wurde gedruckt auf EnviroTop - Papier aus 100 % Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Gewässersymposium 2023

Wasserstress und Dürre im Nordosten Deutschlands - Ausnahme oder neue Normalität?

25. Oktober 2023
im Bürgerhaus Güstrow



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern, Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12 b, 18273 Güstrow
Tel.: 0385 588 64 774